

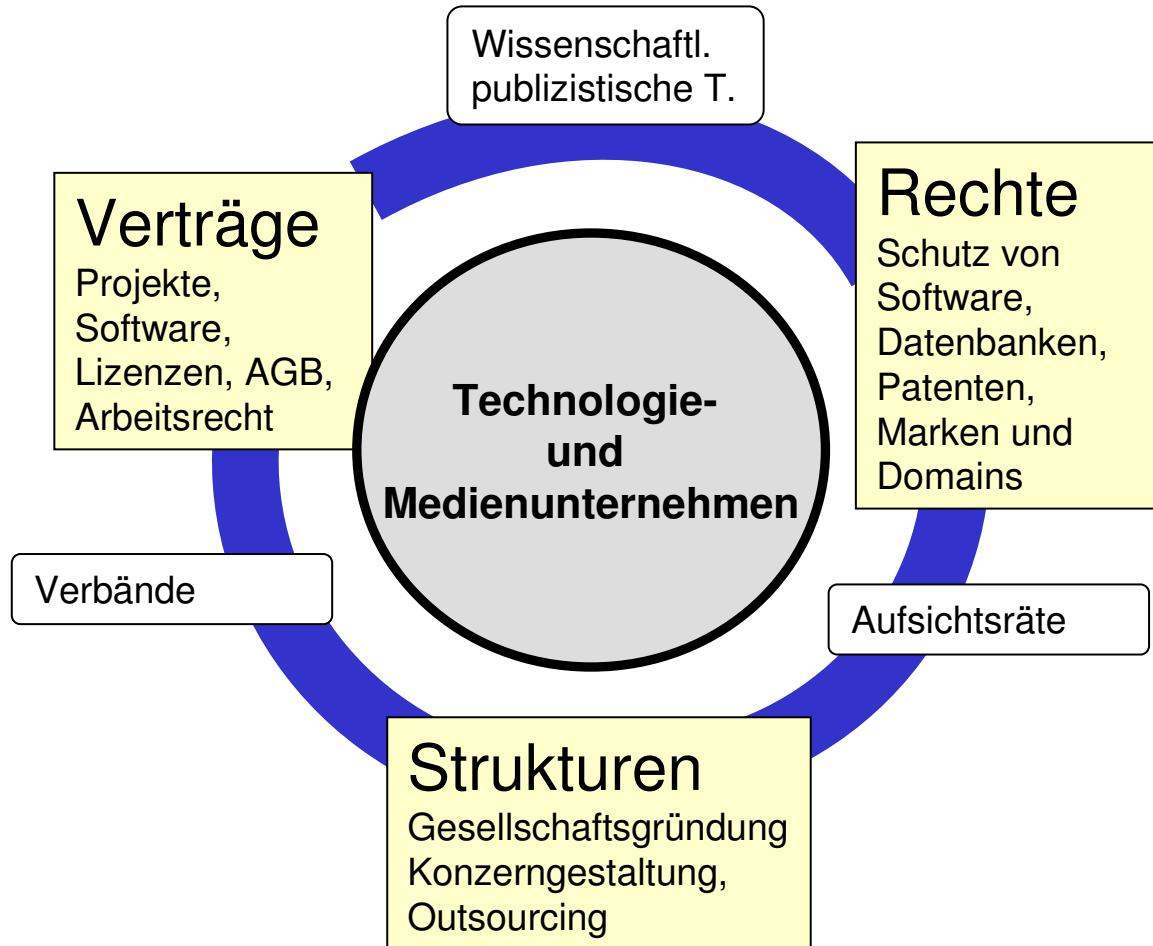
# eCOMM Veranstaltungsreihe 2006: Online-Recht

---

Handwerkskammer Berlin, BTZ  
14. September 2006

---

***Fabian Laucken***  
*Rechtsanwalt*



# Übersicht Onlinerecht

**Kennzeichen und Domains**

**Inhalte, Urheberrecht**

**Werbung, Onlinemarketing**

**Vertragsschluss, E-Contracting**

**Haftung für Inhalte**

**Verfahren bei Rechtsverletzungen**

## Kennzeichen und Domains

- Marken, Unternehmenskennzeichen, Namen
- Was sollte nicht als Domainname genutzt werden?
  - Fremde Marken und Unternehmensnamen
  - Städte-, Gemeindennamen, staatliche Einrichtungen
  - Namen von Filmen, Computerspielen, Zeitschriften
  - Fremde Namen, insbes. von Prominenten
- Gattungsbegriffe sind grundsätzlich zulässig, aber
  - Irreführung durch Gattungsbegriffe
    - Suggestion der Allein- oder Spitzenstellung
    - Fälschlicher Eindruck einer repräsentativen Marktübersicht
- Metatags und Adwords

## Urheberrecht

- Schutzobjekt des Urheberrechts ist das Werk, die persönliche, geistige Schöpfung; nur die Form ist geschützt, regelmäßig nicht die Idee
- Entstehung mit Schaffung des Werkes
- Leistungsschutzrechte (z.B. Fotos)
- Datenbankschutz
- Links und Framing

## Onlinemarketing I - Wettbewerbsrecht

- Grundsätze
  - Irreführungsverbot
  - Preiswerbung (Preisangabenverordnung)
  - Belästigungsverbot (Spam)
  - Verbot der Behinderung
  - Verbot der Ausbeutung fremder Leistung
  - Rechtsbruch

## Onlinemarketing II - Impressum

- Kommerzielle Internetseiten benötigen stets ein Impressum, § 6 TDG von 2001, u. a.
  - Name, Anschrift, gesetzliche Vertreter, Rechtsform
  - E-Mail-Kontakt und Telefonnummern
  - Register und Registernummer, USt-ID
- Zweck: Transparenz, leichtere Durchsetzung von Ansprüchen
- Rechtsfolgen bei Verstoß: Abmahnungen nach UWG, Ordnungswidrigkeit

## Onlinemarketing III - Verbraucherschutz

- Besondere Hinweis- und Informationspflichten des Online-Händlers, §§ 312b ff. BGB:
- Widerrufsrecht des Verbrauchers
  - Widerrufsfrist; **Belehrung**
  - **ACHTUNG: Bei gewerblichen Versteigerungen bei eBay nehmen die Gerichte eine Widerrufsfrist von einem Monat an**

(Hanseatisches OLG, Urt. v. 24.8.2006 – Az. 3 U 103/06;  
Beschluss vom 18.7.2006 – Az. 5 W 156/06)

- Garantien und Gewährleistung

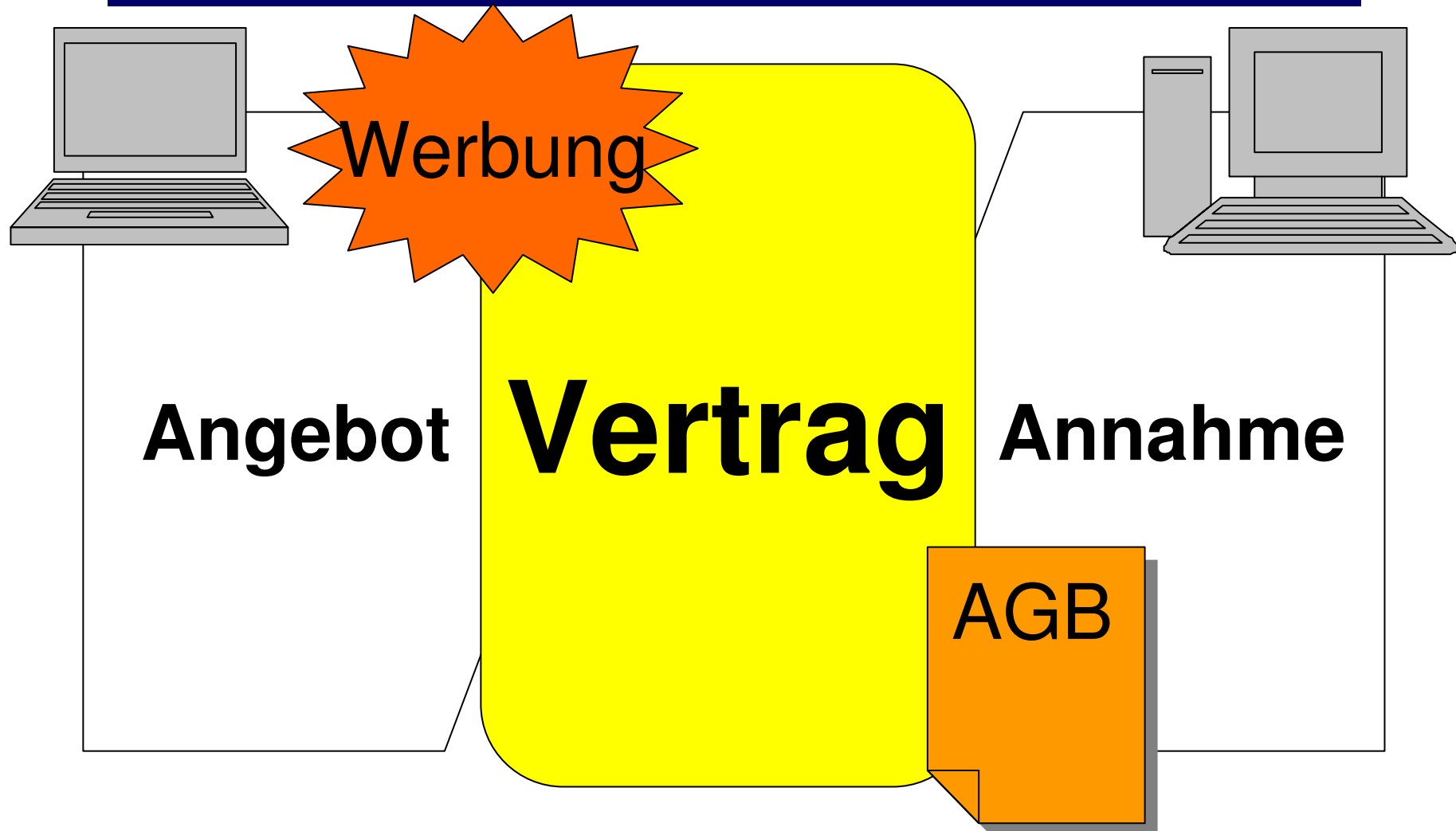




## Onlinemarketing IV – Aktuelle Entscheidungen

- **Internet-Versandhandel** (BGH vom 7.4.2005 – Az. I ZR 314/02)
- **Versandkosten I** (OLG Hamburg vom 3.2.2005, Az. 5 U 128/04)
- **Versandkosten II** (BGH vom 5.10.2005, Az. III ZR 382/04)
- **Produkttempfehlungen** (OLG Nürnberg vom 25.10.2005, Az. 3 U 1084/05)
- **Eye-Catcher** (KG vom 4.3.2005, Az. 5 W 32/05)
- **Opt-Out und Datenschutz** (LG München vom 9.3.2006, Az. 12 O 12679/05)

## Vertragsschluss I

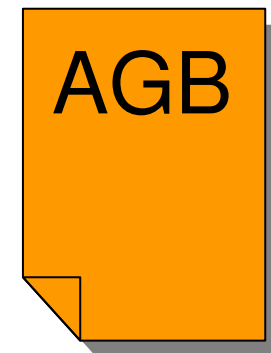
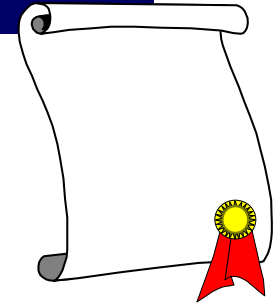


## Vertragsschluss II

- Willenserklärung und „invitatio ad offerendum“
- Willenserklärungen auf elektronischem Wege
  - E-Mail
  - konkludentes Handeln per Mausklick
  - zweifelhaft bei AutoReply
- Zugang von Willenserklärungen
  - Eingang in dem Einflussbereich des Empfängers (Mailbox)
- Widerrufsbelehrung

## Vertragsschluss III

- Rechtsgeschäfte mit Minderjährigen
  - ggf. Einwilligungsvorbehalt der Eltern
  - evtl. Anscheins- bzw. Duldungsvollmacht
  - Risiko des Anbieters
  
- Allgemeine Geschäftsbedingungen
  - gelten bei wirksamer Einbeziehung
  - Abrufbarkeit vor Vertragsschluss, sprechender Hyperlink genügt?



## Vertragsschluss IV – Aktuelle Entscheidungen

- **Falsche Preisauszeichnung** (BGH vom 26.1.2005– Az. VIII ZR 79/04)
- **Hinsendekosten** (LG Karlsruhe vom 19.12.2005, Az. 10 O 794/05)
- **Widerrufsbelehrung** (OLG Hamm vom 14.4.2005, Az. 4 U 2/05)
- **Einbeziehung von AGB** (OLG Bremen vom 11.2.2004, Az. 1 U 68/03)
- **Angebot bei Ebay** (OLG Oldenburg vom 28.7.2005 – Az. 8 U 93/05)
- **Bestellbestätigung** (LG Hamburg vom 15.11.2004 – Az. 328 S 24/04)
- **Link auf AGB** (BGH vom 14. Juni 2006, I ZR 75/03 )
- **Amtliches Widerrufsmuster** (LG Münster vom 2.8.2006, Az. 24 O 96/06)

## Haftung

- Verantwortlichkeit für **eigene** Inhalte grds. beim Betreiber der Website
  - Haftung nach den allg. Gesetzen (UWG, Urheberrechte usw.)
- Abgrenzung eigene und fremde Inhalte (Links)
- eingeschränkte Haftung für fremde Inhalte
  - §§ 8 ff. TDG, §§ 6 ff. MDStV
  - Überwachungspflicht?
  - In jedem Fall: schnelle Reaktionspflicht bei Hinweisen
  - Störerhaftung

## Abmahnung

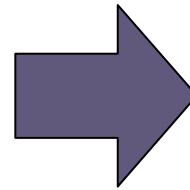
**Geschädigter**

**Abmahnung**

**Abmahnschreiben**

**Fristsetzung**

**Kosten**



**Verletzer**

**Verpflichtungs-/  
Unterlassungs-  
erklärung**

**muss die Kosten  
tragen**

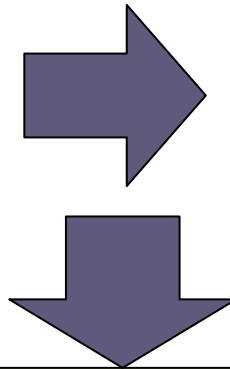
**Abmahnung: Was tun, wenn der Verletzer auf die Abmahnung nicht reagiert?**

**Geschädigter**

**Verletzer**

**Abmahnung**

**Fristsetzung**



**Bei Gericht: Antrag auf einstweilige Verfügung**



## Einstweilige Verfügung

**Geschädigter**

**Verletzer**

**Einstweilige  
Verfügung**

**Wird zugestellt**

**vorläufige Regelung**

**Widerspruch**

**Kosten**

**Verfügungsverfahren**

Entscheidung ohne  
mündliche Verhandlung  
bei Dringlichkeit

**Urteil**

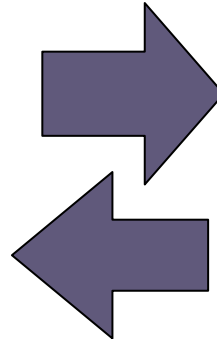
**Berufung**

## Erster Trick: Was tun, wenn die Abmahnung unberechtigt ist?

**Abmahner**

**„Opfer“**

**Abmahnung**



**Gegenabmahnung**

**Fristsetzung**

**Kosten**

**evtl. Schutzschrift**

**Notfalls: Negative  
Feststellungsklage**

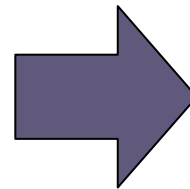
**Zweiter Trick: Was tun, wenn die  
Abmahnung berechtigt, aber der  
Kostenansatz zu hoch ist?**

**Geschädigter**

**Verletzer**

**Abmahnung**

**Kosten**



**Unterlassungs-  
erklärung**

**aber ohne Kosten!**

Folge: Der Geschädigte kann und muss  
nur noch wegen der Kosten klagen!  
(Geringeres Kostenrisiko im Prozess)

**www.onlinelaw.de**

**fabian.laucken@onlinelaw.de**

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**